

W. A. Mozart's own son, at Salzburg in July 1829



**Koordinierungsstelle
für die Erhaltung des
schriftlichen Kulturguts**

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)

Workshop Antragstellung Förderlinien der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)

Online-Veranstaltung, 25. September 2024

Foto: Stephan Kube

Programm

- | | |
|-----------------|--|
| 9:30 Uhr | 1. Begrüßung und Vorstellung |
| 9:40–9:50 Uhr | 2. Einführung |
| 9:50–10:30 Uhr | 3. Förderlinien der KEK <ul style="list-style-type: none">▪ KEK-Modellprojektförderung▪ BKM-Sonderprogramm▪ Profile der Förderlinien▪ Das KEK-Portal als Informationsquelle▪ Fragerunde (ca. 5–10 Minuten) |
| Pause | ca. 10:30 bis 10:45 Uhr |
| 10:45–11:15 Uhr | 4. Planen und Beantragen von Projekten (inkl. Fragerunde 15 Minuten) |
| 11:15–12:30 Uhr | 5. Besprechung der Antragsformulare in Einzelgruppen <ul style="list-style-type: none">▪ KEK-Modellprojektförderung oder BKM-Sonderprogramm (inkl. Fragerunde 15 Minuten)▪ Abschluss |





Dr. Ursula Hartwig

Leitung | Grundsatz, Strategie und Förderberatung

- Mail: Ursula.Hartwig(at)sbb.spk-berlin.de
- Telefon: +49 (0) 30 266 43 1454

KEK- Modellprojekte



Sonja Annette Wallis M.A.

Wiss. Mitarbeit | KEK-Modellprojekte und Strategie

- Sonja.Wallis(at)sbb.spk-berlin.de
- +49 (0) 30 266 43 1453



Petra Rösike B.A.

Verwaltung | KEK-Modellprojekte

- Petra.Roesike(at)sbb.spk-berlin.de
- +49 (0) 30 266 43 1456



Martin Mittelbach

Verwaltung | Geschäftsstelle

- Martin.Mittelbach(at)sbb.spk-berlin.de
- +49 (0) 30 266 43 2643

BKM- Sonderprogramm



Dr. Björn Schmidt

Stellv. Leitung | Wiss. Mitarbeit | BKM-Sonderprogramm

- Bjoern.Schmidt(at)sbb.spk-berlin.de
- +49 (0) 30 266 43 1451



Dr. Anna Boroffka

Wiss. Mitarbeit | BKM-Sonderprogramm

- Anna.Boroffka(at)sbb.spk-berlin.de
- +49 (0) 30 266 43 1459



Sebastian Wiessner M.A.

Verwaltung | BKM-Sonderprogramm

- Sebastian.Wiessner(at)sbb.spk-berlin.de
- +49 (0) 30 266 43 1452



Martin Mittelbach

Verwaltung | Geschäftsstelle

- Martin.Mittelbach(at)sbb.spk-berlin.de
- +49 (0) 30 266 43 2643

- Gründung: 2011 (erste Förderprojekte bereits 2010)
 - 2004: Brand in der Anna Amalia Bibliothek Weimar
 - 2009: Einsturz des Historischen Archivs d. Stadt Köln

- Förderinnen:
 - Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)
 - Kulturstiftung der Länder (KSL)
 - Bund und Länder

- Budget:
 - 2,5 Mio. Euro von BKM (2021-2023: 3,5 Mio. Euro)
 - 150.000 Euro von KSL (bis 2020: 100.000 Mio. Euro)



- Koordinieren
 - Bundesweite Handlungsempfehlungen
- Fördern
 - erst eine, dann zwei Förderlinie/n
- Informieren
 - KEK-Portal, politische Gremien, Workshops
- Sensibilisieren
 - Öffentlichkeitsarbeit, Kooperationen, Community
- Vernetzen
 - Fachveranstaltungen, Datenaustausch z. B. Nachweissysteme

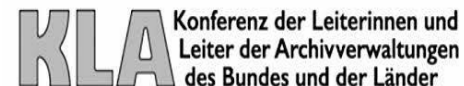


Gremien und Netzwerke

- Fachbeirat der KEK



- Bundesweites Expert-innennetzwerk zum Originalerhalt in Archiven und Bibliotheken Deutschlands (seit 2013)
- Fachgremien



www.kek-spk.de/netzwerke

3. Förderlinien der KEK

KEK-Modellprojektförderung

Förderpolitische Ziele:

- Modellprojekte, die durch „exemplarische Erhaltungsmaßnahmen sowie Kompetenzaufbau den Originalerhalt unterstützen“ (Fördergrundsätze)
- Erhalt von Beständen überregionaler Bedeutung
- Aufbau von Know-how, Nachnutzbarkeit & Vorbildfunktion
- trägerschaftsunabhängig, spartenübergreifend & bundesweit
- Archive, Bibliotheken, Museen
- öffentliche Träger, Religionsgemeinschaften, Stiftungen etc.
- ein- bis dreijährige Projekte
- max. Fördersumme pro Projekt/Jahr: bis zu 30.000 Euro
- kooperative Projekte möglich, z. B. in der Notfallvorsorge, Forschung



<https://www.kek-spk.de/foerderung/kek-modellprojekte>

KEK-Modellprojektförderung

„**substanzieller Eigenanteil**“: kein festgelegter Prozentsatz, auch Landes-/ Drittmittel möglich

Kriterien hinsichtlich der Förderwürdigkeit:

- **Modellhaft**,
- **Innovativ** *oder*
- **Öffentlichkeitswirksam**

Förderung in 6 Kategorien:

- **Archivbestand** (z. B. konservatorische/restauratorische Maßnahmen)
- **Bibliotheksbestand** (z. B. konservatorische/restauratorische Maßnahmen)
- **Fachkompetenz** (z. B. Entwicklung von Schulungskonzepten, Fortbildungen für Beschäftigte)
- **Forschung** (z. B. Erforschung neuer Verfahren und Techniken)
- **Öffentlichkeitsarbeit** (z. B. Veranstaltungen, Ausstellungen zum Thema Bestandserhaltung)
- **Notfallvorsorge** (z. B. Notfallmaterial, Übungen, Erstausrüstung für Notfallverbände)



Ausstellung



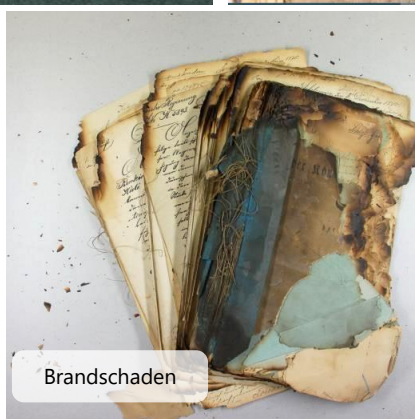
Schimmelpilzbefall



Forschung



Mechanischer /
Nutzungsschaden



Brandschaden



Notfallcontainer



Fortbildungen

KEK-Modellprojektförderung – Notfallvorsorge

- ordnet sich ein in politische Positionierungen: Kulturgutschutz zu stärken
- Zusatzmittel für Notfallvorsorge im Jahr 2024
- Maßnahmen z. B. Notfallboxen/-material, Notfallcontainer, Notfallübungen, Risikoanalysen, Erstausrüstung für Notfallverbände
- Hinweise zur Antragsstellung Notfallvorsorge im KEK-Portal: <https://www.kek-spk.de/foerderung/kek-modellprojekte>



Beispiel KEK-Modellprojektförderung 2024



„Brakteatenbuch“ im Münzkabinett der Staatlichen
Kunstsammlungen Dresden

Dresden: Staatliche Kunstsammlungen, Münzkabinett

Entwicklung eines Behandlungskonzepts und Durchführung der
Konservierung und Restaurierung von fünfzehn Bänden stark
geschädigter sogenannter „Brakteatenbücher“ aus dem
historischen Altbestand

Fördersumme: 14.094,79 Euro

Beispiel KEK-Modellprojektförderung 2021



Bestandserhaltungsbox
der Staatlichen Archive Bayerns

München: Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Schadensprävention am Schreibtisch – Bestandserhaltungsboxen für den Alltag mit Archivgut

Fördersumme: 3.500,00 Euro

Projekt im KEK-Portal:

<https://www.kek-spk.de/projekt/schadenspraevention-am-schreibtisch>

Publikation der Projektergebnisse:

https://www.gda.bayern.de/fileadmin/user_upload/PDFs_fuer_Publikationen/Sonderpublikationen/Sonderveroeffentlichung-17_Schadenspraevention_Online-Druckfassung.pdf

3. Förderlinien der KEK

BKM-Sonderprogramm

Von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) **2017 aufgelegtes Förderprogramm zur Erhaltung national wertvollen schriftlichen Kulturguts** von überregionaler Bedeutung

Förderpolitische Ziele:

- „Wichtiger Beitrag zu einem allgemeinen Rettungsprogramm“
- Mengenverfahren
- Kofinanzierung (max. 50 % Bundesmittel über BKM-Sonderprogramm) als Anreiz für die Länder, Landesmittel zur Rettung des schriftlichen Kulturguts einzubringen und Förderstrukturen (Landesprogramme, Beratungsstellen) zu schaffen

Antragsberechtigt: Archive, Bibliotheken, Museen oder andere Einrichtungen in Trägerschaft des Bundes, der Länder, der Kommunen oder anderer Träger:innen (z. B. Stiftungen, Vereine sowie Religionsgemeinschaften)



Bundesweite Handlungsempfehlungen
(2015)

BKM-Sonderprogramm

- Förderung von **Mengenverfahren**:
 - Massenersäuerung
 - Reinigung
 - Verpackung
 - Restaurierung (in Menge)
 - bestandsbezogene Vorbereitungsmaßnahmen (z. B. Schadens Erfassung)
- Kofinanzierung von **min. 50 %** als Voraussetzung
- **zweistufiges Antragsverfahren**: Koordinierung des Antragsverfahrens über Landesbehörden mittels „Ersttestat“ (Fristen beachten!)
- ein- bis dreijährige Projekte
- finanzielles **Gesamtvolumen** pro Projekt/Jahr: 10.000 bis 400.000 Euro
- erwünscht sind **kooperative Anträge** und/oder Anträge mit **koordinierten Maßnahmen**



Beispiel BKM-Sonderprogramm

Frankfurt a. M., Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg

„Die Bibliothek der Deutschen Kolonialgesellschaft“

(2019, 2020, 2021, 2022, 2023)

Fördersumme: 12.067 Euro, 34.621 Euro, 29.837 Euro, 30.998 Euro, 42.621 Euro

- Bibliothek der Deutschen Kolonialgesellschaft, Teil der Spezialsammlung Afrika (SSG)
- Massenentsäuerung, Trockenreinigung, Verpackung
- Ziel: Langfristige Erhaltung, Digitalisierung, Bereitstellung für die Nutzung und Wissenschaft

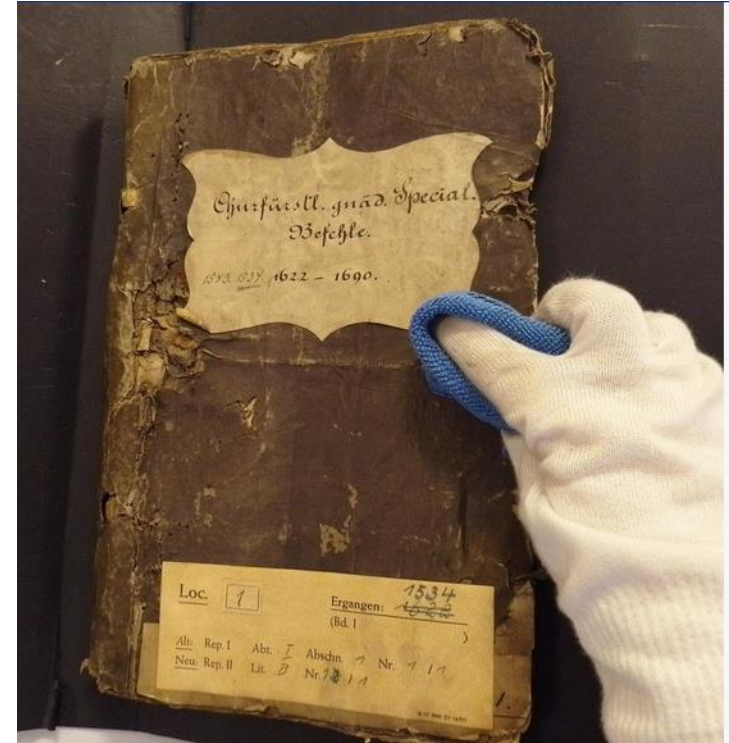


Beispiel BKM-Sonderprogramm

Annaberg-Buchholz, Stadtarchiv
„Historisches Ratsarchiv konserviert“
(2023)

Fördersumme: 5.000 Euro

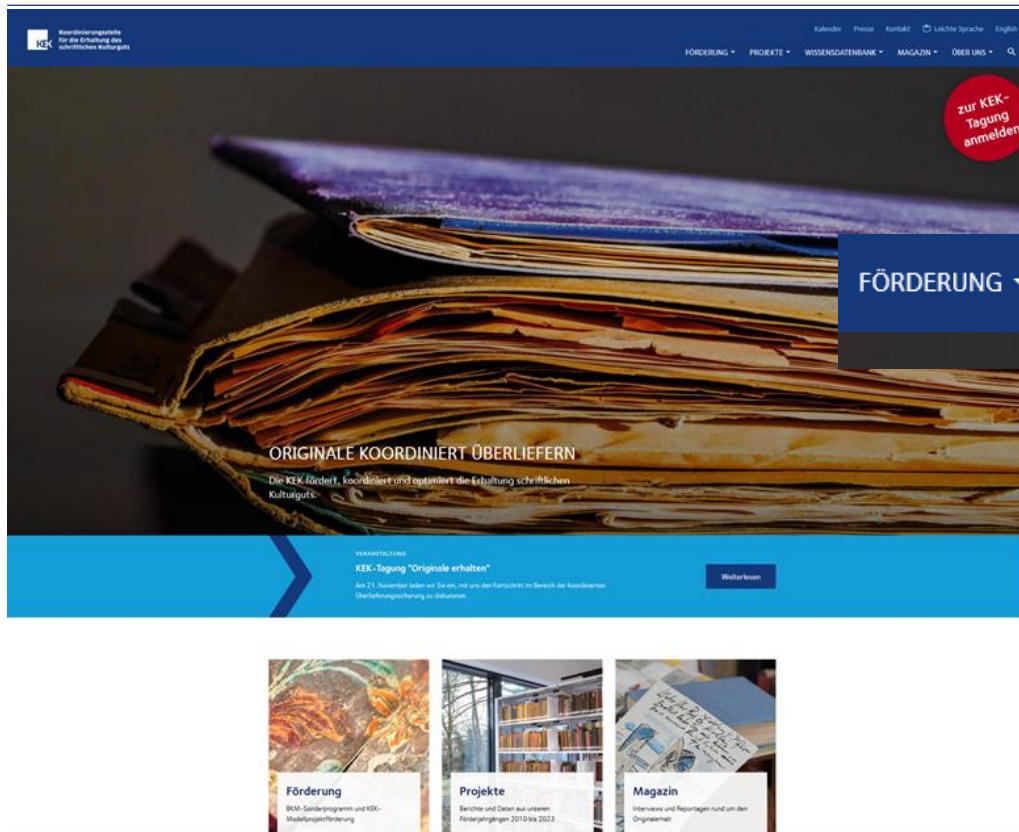
- Historisches Ratsarchiv
- Trockenreinigung, Verpackung
- Ziel: Langfristige Erhaltung, Bereitstellung für die Nutzung und Wissenschaft



	KEK-Modellprojektförderung (seit 2010)	BKM-Sonderprogramm (seit 2017)
Fördervolumen	<ul style="list-style-type: none"> Fördervolumen: 2024 rd. 290.000 Euro 	<ul style="list-style-type: none"> Fördervolumen: 2024 rd. 1,5 Mio. Euro (inkl. mehrjährige Projekte)
förderfähige Kategorien	<ul style="list-style-type: none"> Archivbestand Bibliotheksbestand Fachkompetenz Forschung Notfallvorsorge Öffentlichkeitsarbeit 	<p>Mengenverfahren (Archivbestand, Bibliotheksbestand)</p> <ul style="list-style-type: none"> Reinigung Entsäuerung Restaurierung (Menge) Schutzverpackung konkrete bestandsbezogene Vorbereitungsmaßnahmen, z. B. Schadenserfassung
fachliche Kriterien	modellhaft, innovativ oder öffentlichkeitswirksam	wertvolles schriftliches Kulturgut von überregionaler Bedeutung
Laufzeit	ein-, zwei oder dreijährig	ein-, zwei oder dreijährig sowie Fortsetzungsprojekte
Fördermittel pro Projekt/pro Jahr	max. 30.000 Euro	5.000– 200.000 Euro
Eigenanteil	substanziell	mind. 50 % (Eigenmittel, Drittmittel, z. B. über Landesprogramme)
Projektpersonal	nicht förderfähig	förderfähig (nur Projektstellen)
Beantragung	direkt bei der KEK	über zuständige Landesebene als Koordinierungsleistung

- **Nicht förderfähige Bestände:**
reine Foto- oder Grafikbestände sowie Werke bildender Kunst ohne eindeutigen Bezug zu schriftlichem Kulturgut
- **Nicht förderfähige Maßnahmen:**
keine Förderung von Erschließung, Digitalisierung
- **Nicht förderfähige Kosten:**
keine Förderung von regelmäßigen Kosten und Investitionen. Keine Anerkennung von Stammpersonal





Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts

Kalender Presse Kontakt Leichte Sprache English

FÖRDERUNG PROJEKTE WISSENSDATENBANK MAGAZIN ÜBER UNS

zur KEK-Tagung anmelden

FÖRDERUNG **PROJEKTE** **WISSENSDATENBANK** **MAGAZIN**

ORIGINALE KOORDINIERT ÜBERLIEFERN
Die KEK fördert, koordiniert und optimiert die Erhaltung schriftlichen Kulturguts.

VERANSTALTUNG
KEK-Tagung "Originale erhalten"
Am 21. November laden wir Sie ein, mit uns den Tagesschwerpunkt im Bereich der koordinierten Überlieferungsicherung zu diskutieren. [Weiterlesen](#)

Förderung
BKM-Spendenprogramm und KEK-Maßnahmenförderung

Projekte
Berichte und Daten aus unseren Förderjahren 2019 bis 2023

Magazin
Interviews und Reportagen rund um den Originalmarkt

Das KEK-Portal als Informationsquelle

KEK-Portal: www.kek-spk.de



FÖRDERUNG

Wichtigstes Werkzeug der KEK sind ihre beiden Förderlinien für den Originalerhalt: Die KEK-Modellprojektförderung setzt seit 2010 auf die Unterstützung besonderer Einzelvorhaben. Im großvolumigen BKM-Sonderprogramm werden seit 2017 Mengenverfahren wie Massensäuerung oder Schutzverpackung gefördert.



AKTUELLES

Aufrufe und Antragsfristen



BKM-SONDERPROGRAMM

Förderkriterien und Antragsverfahren



KEK-MODELLPROJEKTE

Förderkriterien und Antragsverfahren



FORMULARE

Vordrucke für die Projektdurchführung

Informationen zur Förderung

- Aktuelles: Allgemeine Informationen und Antragsfristen sowie Informationen zu den Förderentscheidungen (inkl. häufigsten Absagegründe)
- BKM-Sonderprogramm und KEK-Modellprojekte: Profilierung der Förderlinien und Fördergrundsätze
- Formulare für die Beantragung

PROJEKTLISTE

Seit 2010 wurden in der KEK-Modellprojektförderung und dem BKM-Sonderprogramm 1.069 Projekte gefördert und rund 23,8 Mio. Euro in den Originalerhalt investiert. Über die Liste lassen sich alle Datensätze nach Kriterien sortiert anzeigen und exportieren.

Projekte

Suchen

1069 Ergebnisse

Gruppieren nach **Jahr**

Sortieren nach * ---

Liste herunterladen

1-20

1 2 3 4 5 >

- + Land
- + Jahr
- + Förderlinie
- + Institution
- + Ort
- + Träger
- + Gesamtprojekt
- + Schadensbild
- + Maßnahme
- + Gattung
- + Materialität
- + Kategorie
- + Überlieferungssegment

2023

2.687.700,54 €

Land	Projekt	Gesamtsumme
Bundesland Sachsen	Projekt	Fördersumme
	Projekttitel Historische Urkunden am authentischen Ort	10.350,00 Euro
	Institution Diözesanarchiv Dresden-Meißen	
	Förderlinie BKM-Sonderprogramm	
	Träger Religionsgemeinschaft	
	Jahr 2023	
	Ort Dresden, Deutschland	
	Kategorie Archivbestand	
Bundesland Niedersachsen	Projekt	Fördersumme
	Projekttitel Zeitungen aus dem Pflichtbestand entschwert	35.000,00 Euro
	Institution Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek	
	Förderlinie BKM-Sonderprogramm	
	Träger Lend	
	Jahr 2023	
	Ort Hannover, Deutschland	

FÖRDERUNG ▾

PROJEKTE ▾

WISSENSDATENBANK ▾

MAGAZIN ▾

Informationen den Projekten

- Projektdaten ab 2010 (als Liste, Karte oder Visualisierung in Form von Diagrammen zur Förderung)
- Detailliert filterbar (nach Förderlinie, Jahr, Einrichtung, Schadensbild, Maßnahme etc.)
- Ausführliche Projektinformationen (inkl. Projektbeschreibung, Auflistung der Fördermittel etc.)

Wissensdatenbank (u. a. mit Fachinformation und Glossar)

FÖRDERUNG

Wichtigstes Werkzeug der KEK sind ihre beiden Förderlinien für den Originalerhalt: Die KEK-Modellprojektförderung setzt seit 2010 auf die Unterstützung besonderer Einzelvorhaben. Im großvolumigen BKM-Sonderprogramm werden seit 2017 Mengenverfahren wie Massenentsäuerung oder Schutzverpackung gefördert.



AKTUELLES

Aufrufe und Antragsfristen



BKM-SONDERPROGRAMM

Förderkriterien und Antragsverfahren



KEK-MODELLPROJEKTE

Förderkriterien und Antragsverfahren



FORMULARE

Vordrucke für die Projektdurchführung

Haben Sie noch Fragen zu den Förderlinien?

- KEK-Modellprojektförderung und BKM-Sonderprogramm
- Förderfähige Bestände
- Förderfähige Maßnahmen
- Kriterien
- Kofinanzierung/Eigenanteil

Programm

- | | |
|-----------------|--|
| 9:30 Uhr | 1. Begrüßung und Vorstellung |
| 9:40–9:50 Uhr | 2. Einführung |
| 9:50–10:30 Uhr | 3. Förderlinien der KEK <ul style="list-style-type: none">▪ KEK-Modellprojektförderung▪ BKM-Sonderprogramm▪ Profile der Förderlinien▪ Das KEK-Portal als Informationsquelle▪ Fragerunde (ca. 5–10 Minuten) |
| Pause | ca. 10:30 bis 10:45 Uhr |
| 10:45–11:15 Uhr | 4. Planen und Beantragen von Projekten (inkl. Fragerunde 15 Minuten) |
| 11:15–12:30 Uhr | 5. Besprechung der Antragsformulare in Einzelgruppen <ul style="list-style-type: none">▪ KEK-Modellprojektförderung oder BKM-Sonderprogramm (inkl. Fragerunde 15 Minuten)▪ Abschluss |



4. Planen und Beantragen von Projekten

The screenshot shows the website's navigation bar with links for 'PROJEKTE', 'FÖRDERUNG', 'WISSENDATENBAK', 'MAGAZIN', 'KALENDER', 'BILDER UNS', and 'ENGLISCH'. Below the navigation bar, the main heading is 'FÖRDERUNG'. A paragraph of text explains the funding programs: 'Wichtigste Förderung der KEK sind ihre beiden Förderlinien für den Originalerhalt. Die KEK-Altkundenförderung wird seit 2016 auf die Unterstützung besonderer Einzelarbeiten im großformatigen BKM-Sonderprogramm verlegt, seit 2017 Mengenerfahren wie Massenentkennung oder Schutzverpackung gefördert.' Below the text are four image-based links: 'AKTUELLES' (Aktuelle und antragfähige), 'BKM-SONDERPROGRAMM' (Förderlinien und antragfähige Verfahren), 'KEK-MODELLPROJEKTE' (Förderlinien und antragfähige Verfahren), and 'FORMULARE'.

Schritte zur erfolgreichen Projektdurchführung

Planen



Beantragen



Durchführen



Abschließen



Berichten



Infos und Leitfäden zur Beantragung auf
www.kek-spk.de/foerderung

Schritte zur erfolgreichen Projektdurchführung

Planen

Wo erhalte ich Informationen?

Informationen zu Fristen und Formularen finden Sie unter [Aktuelles](#). Einen Überblick über abgeschlossene Vorhaben finden Sie im [Projektbereich](#) unseres Portals. Wir beraten Sie gern zu Fragen der Antragsstellung:

- **telefonisch:** 030 266 431454 (Dr. Ursula Hartwig), 030 266 431451 (Dr. Björn Schmidt) oder 030 266 431459 (Dr. Anna Boroffka)
- **per Mail:** [kek-foerderlinien\(at\)sbb.spk-berlin.de](mailto:kek-foerderlinien(at)sbb.spk-berlin.de)

Was gilt es vor Antragstellung zu beachten?

Vor der Antragstellung sollte das Projekt inhaltlich und finanziell klar umrissen und vorbereitet werden. Dazu gehören u.a. die folgenden Schritte:

- Projekt definieren (Bestand, Maßnahme, Begründung, Zeitplan etc.)
- Kosten kalkulieren und Finanzierung planen (förderfähig sind ausschließlich Kosten, die im beantragten Projektzeitraum entstehen)
- ggfs. zusätzliche Finanzierungsquellen klären (bspw. über [Landesprogramme](#) oder sonstige Drittmittel)
- ggfs. Kontakt zur verantwortlichen Landesstelle aufnehmen

Beantragen



Durchführen



Abschließen



Berichten



Förderentscheidungen 2024: Rahmenbedingungen und Ergebnisse

BKM-Sonderprogramm



KEK-Modellprojektförderung



Häufigste Gründe für Absagen

Zu den häufigsten Gründen für eine Absage gehörten in beiden Förderlinien:

- **Überzeichnung:** Es standen nicht genügend Fördermittel zur Verfügung und das Projekt wurde nicht hoch genug priorisiert. Dies war u. a. der Fall, wenn eine Einrichtung mehr als einen Antrag eingereicht hat.
- Die im Antrag geschilderten **Maßnahmen, Verfahren, Methoden oder Materialien** waren aus fachlicher Sicht nicht hinreichend für den Erhalt der ausgewählten Bestände oder die koordinierte Notfallvorsorge geeignet.
- Der Antrag entsprach nicht den in den jeweiligen **Fördergrundsätzen** festgehaltenen Bestimmungen, z. B. hinsichtlich der Vorgabe, dass Bestände mehrheitlich schriftliches Kulturgut enthalten müssen oder deren öffentliche Zugänglichkeit gewährleistet sein muss.
- Die aus dem Antrag bzw. der Kalkulation ersichtlichen **Kosten** wurden nicht nachvollziehbar begründet.
- Der Antrag ließ nicht ausreichend erkennen, dass eine **fach- und sachgerechte Lagerung** bzw. eine **bestandsschonende Nutzung** nach Durchführung der Maßnahmen sichergestellt sind.

Die KEK berät Einrichtungen sowohl im Vorfeld der Beantragung als auch im Falle einer Absage zur Überarbeitung und Neubeantragung im Folgejahr.

www.kek-spk.de/foerderung/aktuelles

4. Planen und Beantragen von Projekten

Was gilt es vor Antragstellung zu beachten?

- **Welcher Bestand?**
 - Förderfähig bzw. mehrheitlich schriftliches Kulturgut?
 - Überregionales bzw. Bundesinteresse abwägen
 - Endarchivbestand? Mehrfachüberlieferung (insb. ab 1850)?
 - Öffentlich zugänglich? Depositum?
- **Welche Maßnahmen nötig?**
 - Welche davon durch KEK förderbar?
 - Beachten der Kernverantwortung des Trägers
 - Förderfähig nur Maßnahmen an Objekten selbst
 - Priorisierung von Maßnahmen und Beständen
 - Schadenserfassung vorhanden? Nötig?
 - Digitalisierung parallel ist möglich, darf jedoch nicht Teil der Gesamtkosten sein



4. Planen und Beantragen von Projekten

Was gilt es vor Antragstellung zu beachten?

- **Konzept** entwickeln
 - Was? Wann? Wie?
 - ggf. zunächst Konzeptentwicklung bzw. Schadenserfassung beantragen (BKM-Sonderprogramm)
- **Nachhaltigkeit** beachten
 - Wie ist die Lagerungssituation?
- **Förderlinie** wählen
 - Faktoren u. a.: Kategorie, Maßnahme, Menge, Kosten, Eigenmittel

Bei jeglichen Fragen: Kontakt mit der KEK aufnehmen

4. Planen und Beantragen von Projekten

Was gilt es vor Antragstellung zu beachten?

- Fachliche **Beratung** in Anspruch nehmen, z. B.:
 - Kompetenzstellen in den Ländern (www.kek-spk.de/landesinitiativen)
 - Vergleichbare Projekte (www.kek-spk.de/projektliste)
 - Expert·innennetzwerk (www.kek-spk.de/netzwerke)
 - Restauratorische Fachkräfte
- **Kosten und Finanzierung** klären:
 - Kosten kalkulieren und Finanzierung planen (förderfähig sind ausschließlich Kosten, die im bewilligten Projektzeitraum entstehen)
 - Qualifizierte Kostenschätzung (≠ verbindl. Angebot!); ggf. Personalkalkulation
 - Wieviel kann in der jeweiligen Förderlinie beantragt werden: Mindest- und Maximalsumme; Förderanteil
 - Eigenes Budget klären
 - ggfs. zusätzliche Finanzierungsquellen klären, z. B.
 - Landesprogramme
 - Drittmittel: Stiftungen, Fördervereine, Spenden/Buchpatenschaften



4. Planen und Beantragen von Projekten

Was gilt es vor Antragstellung zu beachten?

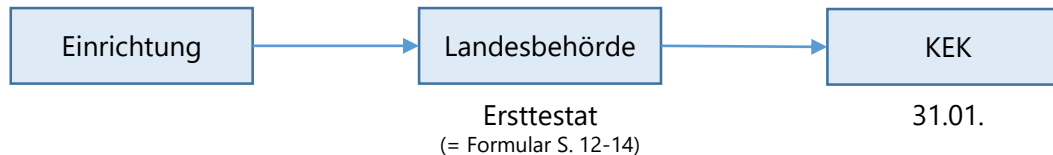
- **Zeitplan** für das Projekt erstellen:
 - Förderzeitraum beachten: Einjährig bedeutet bis 31.12. desselben Jahres → was ist schaffbar?
 - Mehrjährigkeit abwägen
 - Möglichkeit von Fortsetzungsprojekten (BKM-Sonderprogramm)
- Zeitplan für die **Antragstellung** beachten:
 - Frist am 31.01. eines jeden Jahres
 - Es zählt grundsätzlich der Eingang per Mail
 - Ggf. Einholung von Unterschriften und Unterlagen einkalkulieren
- Allgemein: Lieber einmal mehr im Vorfeld anrufen als Fehler im Antrag machen, die sich nicht mehr beheben lassen



4. Planen und Beantragen von Projekten

Was gilt es vor Antragstellung im BKM-Sonderprogramm zu beachten?

- ggfs. Fördermöglichkeit und Kofinanzierung durch Landesprogramme prüfen
- Kontakt zur verantwortlichen Landesstelle (Kompetenzstelle, falls vorhanden; Ministerium) aufnehmen
 - Falls Ansprechpartner:in unbekannt: KEK fragen
- Zeitplanung:
 - Fristen und Workflow der Landesstellen bedenken: Zweistufiges Verfahren, daher Einreichungsfrist auf Landesebene oft schon ab November/Dezember (Weihnachtsferien)



4. Planen und Beantragen von Projekten

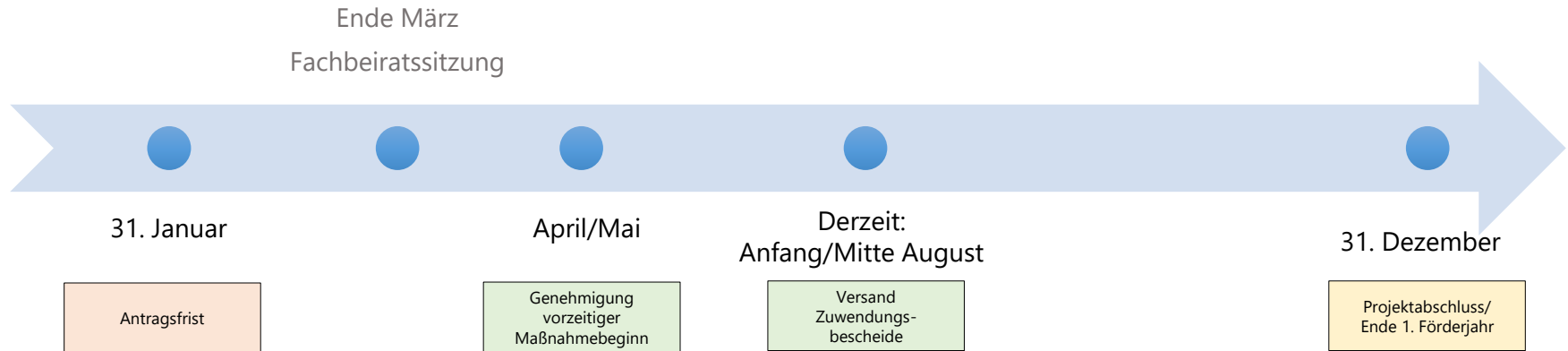
Antragsformulare

- BKM-Sonderprogramm:
 - Formulare aus dem Jahr 2024 behalten Gültigkeit
 - Neues Formular bald verfügbar
- KEK-Modellprojektförderung:
 - Neue PDF-Version verfügbar
- Online-Antragsverfahren
 - Ausschließlich für die KEK-Modellprojektförderung
 - Ab 01.11. über Bundesportal per ELSTER-Anmeldung



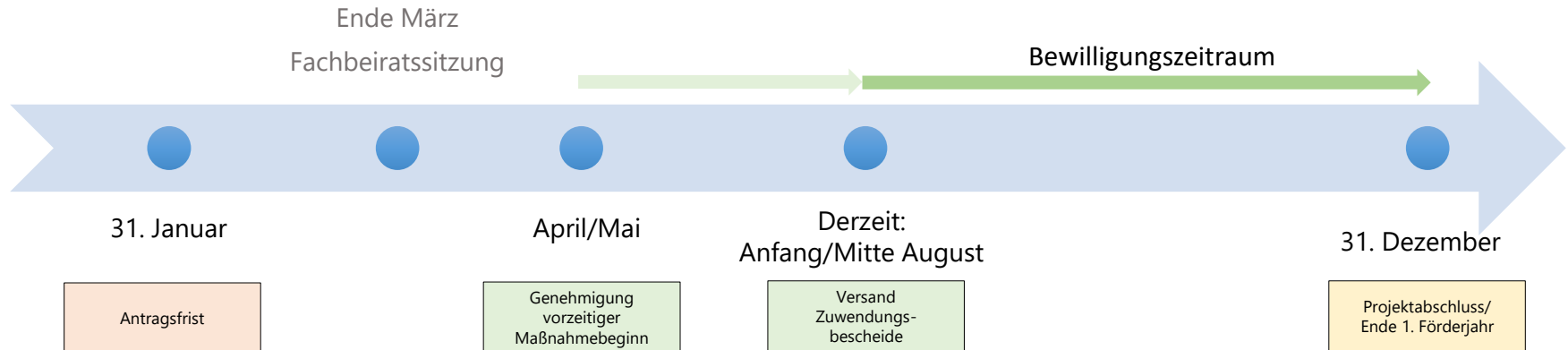
4. Planen und Beantragen von Projekten

Zeitschiene eines KEK-Projekts



4. Planen und Beantragen von Projekten

Zeitschiene eines KEK-Projekts



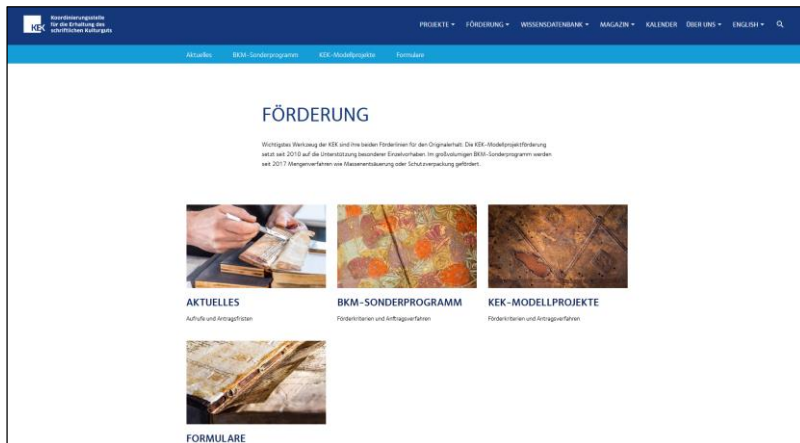
- Maßnahmebeginn: Vertragsabschluss. Vorerkundungen und Vorbereitung sind auch vorher möglich.
- Durch Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns kann auf eigenes Risiko begonnen und die Wartezeit verkürzt werden.
- Der Status des Antrags kann ab ca. Ende April bei der KEK erfragt werden.

4. Planen und Beantragen von Projekten

Was tun bei einer Absage?

- Absagegrund prüfen (fehlende Mittel vs. fachliche Begründung)
 - Kontakt mit KEK aufnehmen
 - Bei fachlichen Absagen (bspw. Lagerungsbedingungen) Träger kontaktieren
- Die Möglichkeit zur erneuten Antragstellung mit ggfs. überarbeiteten Antrag besteht immer!
- Keine „schwarze Liste“

Haben Sie Fragen?



The screenshot shows the website for the 'Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts' (KEK). The main heading is 'FÖRDERUNG'. Below it, a paragraph states: 'Wichtiges Merkmal der KEK sind ihre beiden Traditionen für den Originalerhalt. Die KEK-Altkundenförderung wird seit 2016 auf die Unterstützung besonderer Einzelarbeiten im großformatigen BKM-Sonderprogramm verlegt, seit 2017 Mengenerfahren wie Massenentkernung oder Schutzverpackung gefördert.' Below the text are four image-based links: 'AKTUELLES' (with image of hands working on a book), 'BKM-SONDERPROGRAMM' (with image of a book cover), 'KEK-MODELLPROJEKTE' (with image of a book cover), and 'FORMULARE' (with image of a book cover).

Schritte zur erfolgreichen Projektdurchführung

Planen



Beantragen



Durchführen



Abschließen



Berichten



FÖRDERUNGEN ZUM ORIGINALERHALT

Antragsformular BKM-Sonderprogramm S. 1

BKM-Sondermittel zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts in Deutschland

Antragsformular

Für die Bereitstellung der Sondermittel und für die Antragstellung gelten die Fördergrundsätze der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) zur Förderung von Projekten im „Sonderprogramm zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts“, abrufbar unter: www.kulturstaatsministerin.de

Ziffern 1 bis 4 sind auszufüllen von der beantragenden Stelle

1. Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller

Name der beantragenden Stelle

Trägerschaft

Bund Land Kommune (Stadt, Gemeinde, Landkreis) Religionsgemeinschaft Stiftung
 Verein Sonstige:

Vorsteuerabzugsberechtigung nach §15 UStG

Nein Ja, Bescheid liegt vor. Die sich ergebenden Vorteile sind im Finanzierungsplan ausgewiesen.

Website

1.1 Gesetzlich vertreten durch

Anrede Titel Name, Vorname (ggf. weitere Vertretung angeben)

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Telefon ggf. Mobil

E-Mail

- Name der beantragenden Stelle
 - Einrichtung für sich selbst
 - Einrichtung für sich und/oder andere Einrichtung (Weiterleitungsvertrag)
- Vorsteuerabzugsberechtigung (sofern vorhanden, können von den Rechnungen nur die Nettopreise abgesetzt werden)
- Gesetzliche Vertretung
 - Siehe Übersicht nächste Folie

BKM-Sondermittel zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts in Deutschland

Antragsformular

Für die Bereitstellung der Sondermittel und für die Antragstellung gelten die Fördergrundsätze der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) zur Förderung von Projekten im „Sonderprogramm zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts“, abrufbar unter: www.kulturstaatsministerin.de

Ziffern 1 bis 4 sind auszufüllen von der beantragenden Stelle

1. Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller

Name der beantragenden Stelle

Trägerschaft

Bund Land Kommune (Stadt, Gemeinde, Landkreis) Religionsgemeinschaft Stiftung
 Verein Sonstige:

Vorsteuerabzugsberechtigung nach §15 USIG

Nein Ja, Bescheid liegt vor. Die sich ergebenden Vorteile sind im Finanzierungsplan ausgewiesen.

Website

1.1 Gesetzlich vertreten durch

Anrede Titel Name, Vorname (ggf. weitere Vertretung angeben)

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Telefon ggf. Mobil

E-Mail

- **Gesetzliche Vertretung:** Muss angegeben werden und unterschreiben!

Trägerschaft	Beispiel	Handelndes Organ/Behörde/gesetzliche Vertretung
Bund	Deutsches Archäologisches Institut	Präsident-in
Land	Hochschule	Präsident-in
Land	Staatliche Archive/Landesarchiv	Generaldirektor-in
Land	Staatsbibliothek	Direktor-in
Land	Universitätsarchiv	Direktor-in
Stadt	Stadtarchiv	Oberbürgermeister-in
Gemeinde	Gemeindearchiv	Bürgermeister-in/ Amtdirektor-in
Landkreis	Kreisarchiv	Landrat/-rätin
Kirche	Evangelische Kirchengemeinde	z.B. Presbyterium, Vorsitzende-r Gemeindegemeinderat/-rätin
Stiftung	Akademie der Wissenschaften	Präsident-in
Verein	Kultur- und Heimatverein e.V.	Vorstand

1.2. Projektverantwortlichkeit

Anrede Titel Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Telefon ggf. Mobil

2. Angaben zum Projekt

2.1 Projekttitle

2.2 Maßnahme (Mehrfachnennung ist möglich)

Massensäuerung Reinigung Konkrete bestandsbezogene Vorbereitungsmaßnahmen wie z. B. Schadenserfassung

Restaurierung (Menge) Verpackung

2.3. Projektbeschreibung

Die Unterhaltsreinigung sowie die Magazin- und Regalreinigung sind nicht förderfähig, da sie zur Kernverantwortung der Unterhaltsträgerin/des Unterhaltsträgers gehören. Die Behandlung von Fotobeständen ist grundsätzlich nur förderfähig, wenn sie Teil eines Mischbestands sind, der mehrheitlich schriftliches Kulturgut umfasst. In diesem Fall können die Maßnahmen Schadenserfassung, Trockenreinigung und Verpackung gefördert werden.

Beantragte Maßnahmen sindbieterneutral zu formulieren. Ausnahmen sind mit Bezug auf das ausgewählte Kulturgut fachlich darzustellen. Eine Ausnahme sind geltende Rahmenverträge.

Bitte auf der Folgeseite fortfahren

Stand 08/2024 Seite 2/12

- Projektbeschreibung
 - Konzept erkennbar
 - Fachgerechte Maßnahmen
 - Zuschnitt auf förderfähige Maßnahmen
 - Zuschnitt auf förderfähigen Bestand

Fortsetzung Projektbeschreibung:

Das Projekt führt ein bereits im BKM-Sonderprogramm gefördertes Vorhaben fort und schließt eines ab (bspw. gleicher Bestand, Teil eines größeren Gesamtvorhabens). Bitte ggf. die Projektnummer in der Projektbeschreibung angeben.

Zusätzlich zum Erhalt der Originale ist die Digitalisierung des zu behandelnden Bestands geplant. Die konservatorisch-restauratorische Vorbereitung für Digitalisierungsvorhaben ist förderfähig. Die Digitalisierung selbst kann nicht gefördert werden und darf nicht Teil des hier beantragten Projekts sein. Falls geplant, bitte kurz erläutern (einschließlich der öffentlichen Zugänglichmachung der Digitalisate):

Es handelt sich um einen oder mehrere Depositbestände. Das Einreichen einer Kopie des jeweils aktuellen Depositvertrags als Antragsanlage ist verpflichtend.

Es handelt sich (ggf. teilweise) um einen Bestand aus einem der folgenden Segmente (nur für Bibliotheksbestände zutreffend):

- Pflichtbestand gemäß der jeweils geltenden Pflichtexemplarregelungen
- Sammlung Deutscher Drucke (SDD)
- Sondersammelgebiet (SSG) bzw. Fachinformationsdienst (FID)

Stand 08/2024 Seite 3/12

2.4 Angaben zum Umfang des zu bearbeitenden Bestands in laufenden Metern (Archivbestand) bzw. Bänden (Bibliotheksbestand)

2.4.1 Archivbestand

Zu bearbeitender Bestand	Umfang in lfm (ggf. ergänzend Anzahl zu bearbeitender Urkunden, Karten, Pläne o.ä.)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

2.4.2 Bibliotheksbestand

Zu bearbeitender Bestand	Umfang in Bänden (ggf. ergänzend Mengenangabe zu spezifischen Bestandsgruppen, z. B. Karten, Plakate, Inkunabeln, Handschriften)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei Fortsetzungsprojekten: Angabe zum Gesamtfortschritt (in Prozent)

2.5 Abstimmung hinsichtlich Mehrfachüberlieferung

Einrichtung katalogisiert in der ZDB (nur auszufüllen bei Projekten zur Massenentsäuerung von Zeitungen und Zeitschriften)

Einrichtung katalogisiert in Verbundkatalogen (nur auszufüllen bei Projekten zur Massenentsäuerung von monographischem Material)

Stand 08/2024 Seite 4/12

- Fortsetzungsprojekt
 - Projektnummern Vorjahr(e) angeben
- Digitalisierung geplant
 - Teil des Vorhabens? Nicht Teil der Gesamtkosten
- Depositum
 - Vertrag mit einreichen
- Bestandssegmente
 - Ausschließlich Bibliotheksbestände
- Menge
 - Standardisierung auf lfm und Bände

2.6 Darlegung des erheblichen Bundesinteresses aus Sicht der beantragenden Stelle unter Berücksichtigung der fachlichen Kriterien und Auswahlkriterien

2.7 Nachweis der Nachhaltigkeit der geplanten Maßnahme

Zwingend ist eine Darlegung der fachgerechten Lagerung unter konservatorisch empfohlenen klimatischen Bedingungen.

Stand 08/2024

Seite 5/12

2.8 Projektziele und Erfolgskriterien (Aufzählung)

Bitte führen Sie im Folgenden die zentralen Ziele des Projekts auf, die für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts erreicht werden müssen.

Bitte führen Sie zusätzlich die einzelnen Kriterien an, anhand derer sich die Erreichung der Ziele des Projekts messen lassen.

Geplante Ziele

Erfolgskriterien mit Soll-Zahlen

2.9 Zeitplan: Aufgaben/Arbeitsschritte inkl. Durchführungszeit (Aufzählung)

Hier sind Kalenderjahre gemeint. Bitte beachten Sie, dass die Maßnahme im ersten Förderjahr erst mit Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns bzw. Erhalt des Zuwendungsbescheids beginnen kann.

1. Förderjahr

Stand 08/2024

Seite 6/12

Beispiele für geplante Ziele:

- Wiederherstellung der Nutzbarkeit
- Langfristige Sicherung des Bestands
- Verlangsamung des Säurefraß
- Verbesserung der Lagerungssituation
- konservatorische Vorbereitung zur Digitalisierung etc.
- Konzeptbasiertes und wirtschaftliches Vorgehen

Beispiele für Erfolgskriterien:

- Dekontamination von X lfm
- Erreichung eines pH-Werts von X für [Anzahl] Objekte/lfm
- Anschaffung von X Einheiten von Schutzverpackung
- Fachgerechte Verpackung von X lfm
- Grundlage für systematische Behandlung und Priorisierung erarbeitet

FÖRDERUNGEN ZUM ORIGINALERHALT

Antragsformular BKM-Sonderprogramm S. 7

2. Förderjahr (für zwei- bzw. dreijährige Projekte)

3. Förderjahr (für dreijährige Projekte)

Beantragung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns. Hinweis: Mit dem Vorhaben darf erst nach Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns begonnen werden. Mit der Genehmigung ist kein Rechtsanspruch auf Förderung verbunden.

Falls ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt wird, bitte begründen:

3. Gesamtfinanzierung des Projekts

Wissenschaftliche Stellen der Entgeltstufe E 13 werden nur bei bestandshalterisch-konzeptionellen Aufgaben gefördert. Vorbereitende und koordinierende Tätigkeiten sowie die Schadenserfassung sind in der Regel bis maximal zur Entgeltstufe E 9c förderfähig.

Stand 08/2024 Seite 7/12

▪ Vorzeitiger Maßnahmebeginn

„Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags zu werten. Zulässig sind vorherige Erkundung der Interessenlage, Voranfragen, Informationsbeschaffung sowie Sicherstellung der Logistik, sofern noch keine Zahlungen getätigt und rechtliche Verbindlichkeiten eingegangen werden.“

3.1 Geplante Einnahmen nach Finanzierungsquellen

Lfd. Nr.	Finanzierungsquellen	Einnahmen in € 1. Förderjahr	Einnahmen in € 2. Förderjahr	Einnahmen in € 3. Förderjahr	Einnahmen in € Gesamt
1	Eigenmittel				
2	Landesmittel				
3	Drittmittel				
4	Bundesmittel				
Gesamteinnahmen					

3.2 Geplante Ausgaben

Lfd. Nr.	Ausgabenpositionen	Ausgaben in € 1. Förderjahr	Ausgaben in € 2. Förderjahr	Ausgaben in € 3. Förderjahr	Ausgaben in € Gesamt
a) Personalausgaben					
1					
2					
b) Sachausgaben					
3					
4					
5					
6					
Personalausgaben gesamt					
Sachausgaben gesamt					
Gesamtausgaben					

3.3 Beanzugte Zuwendung

Es wird eine Zuwendung
beantragt in Höhe von: €

Anteil Bundesmittel (in Prozent): %
Anteil Kofinanzierung (in Prozent): %

Anlagen zu Ziffer 2 und 3:

- Erforderlich (digital und postalisch):
Kostenschätzung; Preisinformation bzw. unverbindliches Angebot eines Dienstleisters/einer Dienstleisterin zum Zwecke der Markterkundung. Alternativ: qualifizierte Kostenschätzung, die die Kosten und Arbeitszeiten differenziert nach Maßnahmen darlegt (Nachvollziehbarkeit der Einzelkosten), z. B. auf Grundlage einer Vorjahreskalkulation, eines Rahmenvertrags oder fachlicher Beratung durch eine Zentralwerkstatt.
- Zugehoben (per Mail oder Online-Transfer (z. B. Cloud-Link) an kek-foerderlinien@sbk-bkmln.de):
 - Fotodokumentationen
 - einschlägige Publikationen zum Bestand

4. Bestätigung durch die Antragstellerin/den Antragsteller

4.1. Die Fördergrundsätze der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) zur Förderung von Projekten im „Sonderprogramm zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts“, abrufbar unter www.kulturstaatsministerin.de, wurden zur Kenntnis genommen.

- Personalkosten: kein Stammpersonal
- Dienstleisterrechnungen, Werk- und Honorarverträge zählen zu Sachkosten
- Einnahmen = Ausgaben
- Bund übernimmt maximal 50 % der Gesamtkosten
- Angaben in vollen Euro-Beträgen

FÖRDERUNGEN ZUM ORIGINALERHALT

Antragsformular BKM-Sonderprogramm S. 9–10

4.2. Das Vorhaben ist noch nicht begonnen worden und wird vor Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns bzw. Erhalt des Zuwendungsbescheids nicht begonnen.

Hinweis: Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags zu werten. Zulässig sind vorherige Erkundung der Interessenlage, Voranfragen, Informationsbeschaffung sowie Sicherstellung der Logistik, sofern noch keine Zahlungen getätigt und rechtliche Verbindlichkeiten eingegangen werden.

4.3. Für denselben Förderzweck werden keine anderen als die im Antrag enthaltenen öffentlichen Mittel ausgereicht und werden auch nicht beantragt.

4.4. Die antragstellende Einrichtung verpflichtet sich, die Bestände nach der Maßnahme fachgerecht zu lagern.

4.5. Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig.

4.6. Die geforderte Kostenschätzung ist beigefügt.

4.7. Der Verwendungsnachweis ist nach Abschluss des Projekts der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) zuzusenden.

4.8. Die Angaben sind subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB). Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Antragsteller bekannt. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht und können durch entsprechende Unterlagen belegt werden. **Änderungen der vorgenannten Angaben sind verpflichtend unverzüglich mitzuteilen.**

4.9. Zusagen bzw. Bestätigungen zur Bereitstellung von Drittmitteln (andere Fördermittel, Spenden etc.) sind mit dem Antrag einzureichen bzw. bei Vorliegen nachzureichen.

4.10. Die beantragte Maßnahme kann nicht ohne BKM-Mittel finanziert werden und die Gesamtfinanzierung der Maßnahme sowie die Finanzierung etwaiger Folgekosten sind hinreichend gesichert.

Die Antragstellerin/der Antragsteller nimmt folgenden Hinweis zur Datenverarbeitung gemäß DSGVO zur Kenntnis und gibt mit Unterschrift hierzu Einwilligung:

Die KEK ist berechtigt, alle personenbezogenen Daten dieses Antrags zum Zwecke der Bearbeitung und Abwicklung der Förderung zu erheben, elektronisch zu verarbeiten und zu speichern. Mir ist bekannt, dass die Daten allen an der Abwicklung der Förderung beteiligten öffentlichen Stellen (zuständiges Bundesministerium, Bundesrechnungshof, Kulturstiftung der Länder) übermittelt und von diesen verarbeitet und genutzt werden dürfen. Weiterhin ist mir bekannt, dass die KEK, die an der Abwicklung der Förderung beteiligten Stellen sowie ggf. beauftragte Dritte berechtigt sind, alle erhobenen Daten zum Zwecke von Erhebungen zur Nachhaltigkeit der gewährten Förderung (statistische Auswertungen, Evaluierung, Öffentlichkeitsarbeit) zu verwenden.

Eingereichte Abbildungen bzw. Fotografien können durch die KEK unter Nennung des Urhebers unbegrenzt und unentgeltlich für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit oder weitere Publikationen genutzt werden. Ich erkläre mich in diesem Zusammenhang damit einverstanden, dass ich auch nach Abschluss der Förderung durch die KEK per Brief, Telefon oder E-Mail kontaktiert werden kann.

Die Antragstellerin/der Antragsteller versichert mit Unterschrift, den Antrag rechtsverbindlich stellen und eine ordnungsgemäße Buchführung sicherstellen zu können.

Anzahl der Anlagen:

Ort, Datum Stempel

Rechtsverbindliche Unterschrift der gesetzlich
vertretungsberechtigten Person:

Stand 08/2024

Name (in Druckbuchstaben)

Unterschrift

Seite 9/12

←
Bis hier von
Einrichtung
auszufüllen

→
Beginn des
Landesteils
(Ersttestat)

Ziffern 5 bis 9 sind – falls einschlägig – von der Landesbehörde auszufüllen

5. Angaben zur zuständigen Landesbehörde

Land
Name der Landesbehörde
Website

5.1 Gesetzlich vertreten durch bzw. vertretungsberechtigte Person

Anrede Titel Name, Vorname
Straße und Hausnummer
PLZ Ort
Telefon ggf. Mobil
E-Mail

5.2 Ansprechpartner/in

Anrede Titel Name, Vorname
Straße und Hausnummer
PLZ Ort
Telefon ggf. Mobil
E-Mail

Stand 08/2024

Seite 10/12

6. Befürwortung und Priorisierung des Projekts aus fachlicher Perspektive

7. Einschätzung zur überregionalen Bedeutung

8. Angaben zur Kofinanzierung der Bundesmittel

Anteil der Kofinanzierung gesamt: %

Zusammensetzung der Kofinanzierung (Mehrfachnennung möglich):

Eigenmittel der Einrichtung

Zusätzliche Landesmittel

Landesprogramm zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts ist vorhanden.

andere Drittmittel (Fördermittel, Spenden etc.):

Stand 08/2024

Seite 11/12

9. Bestätigung durch die zuständige Landesbehörde

9.1 Die Fördergrundsätze der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) zur Förderung von Projekten im „Sonderprogramm zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts“, abrufbar unter www.kulturstaatsministerin.de, wurden zur Kenntnis genommen.

9.2 Prüfung der Antragsunterlagen

Die Kostenschätzung des Antragstellers ist nachvollziehbar und auf Angemessenheit geprüft

Die beantragten Maßnahmen sind fachlich angemessen und geeignet

Die Nachhaltigkeit der Maßnahme ist nachgewiesen (s. Ziffer 2.7)

9.3 Die beantragte Kofinanzierung durch das Land wird gewährleistet

Ja Zunächst nur für das erste Förderjahr

Nein

Entfällt

9.4 Die Prüfung der Verwendungsnachweise wird von der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) durchgeführt. Dazu benötigt die KEK eine Kopie des Bewilligungsbescheids des Landes.

9.5 Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name der Landesbehörde	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift

Stand 08/2024


Seite 12/12

Wichtige Aspekte des Antrags / „Fallstricke“

- Nachhaltigkeit der Maßnahme geklärt: insbesondere Lagerungssituation
- Konzept erkennbar
- Fachgerechte Maßnahmen
- Zuschnitt auf förderfähige Maßnahmen (keine Erschließung, Verzeichnung, Digitalisierung etc.)
- Zuschnitt auf förderfähigen Bestand (mehrheitlich schriftliches Kulturgut)

- Gesetzliche Vertretung
- Vorzeitiger Maßnahmebeginn
- Wirtschaftlichkeit, Anbieterneutralität
- Zeitplanung realistisch und nachvollziehbar

Haben Sie Fragen?

 Koordinierungsstelle
für die Erhaltung des
schriftlichen Kulturguts

Förderung von Modellprojekten zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts in Deutschland

Antragsformular

Nur **vollständig ausgefüllte** Anträge können bearbeitet werden. Der Antrag muss der Koordinierungsstelle mit rechtsverbindlicher Unterschrift der gesetzlichen Vertretung **bis zum 31. Januar** elektronisch im PDF-Format vorliegen. Zusätzlich ist der unterschriebene Antrag in Schrift-form per Post einzureichen.

Vollständig ausgefüllt und unterschrieben an:

Mailadresse:
kek-foerderlinien@sbb.spk-berlin.de

Briefadresse:
Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts
an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz
Dr. Ursula Hartwig (Leitung)
10102 Berlin

1. Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller

Name der beantragenden Stelle

Trägerschaft
 Bund Land Kommune (Stadt, Gemeinde, Landkreis) Religionsgemeinschaft Stiftung
 Verein Sonstige

Vorsteuerabzugsberechtigung nach §15 UStG
 Nein Ja. Bescheid liegt vor. Die sich ergebenden Vorteile sind im Finanzierungsplan ausgewiesen.

Website

Stand 08/2024 Seite 1/11

- **Name der beantragenden Stelle**

→ Einrichtung für sich selbst

→ Einrichtung für sich und /oder andere Einrichtung
(Weiterleitungsvertrag)

- **Vorsteuerabzugsberechtigung**

(sofern vorhanden, können von den Rechnungen nur die Nettopreise abgesetzt werden)

Antragsformular in der KEK-Modellprojektförderung – Seite 2

1.1. Gesetzlich vertreten durch

Anrede Titel Name, Vorname (ggf. weitere Vertretung angeben)

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Telefon ggf. Mobil

E-Mail

1.2. Projektverantwortlichkeit

Anrede Titel Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Telefon ggf. Mobil

2. Angaben zum KEK-Modellprojekt

In welche Kategorie(n) fällt der Antrag?

Archivbestand Bibliotheksbestand Fachkompetenz Forschung

Notfallvorsorge Öffentlichkeitsarbeit

2.1. Titel des KEK-Modellprojekts

2.2. Projektbeschreibung

Bitte auf der Folgeseite fortfahren

Stand 08/2024 Seite 2/11

- **Gesetzliche Vertretung:** Muss angegeben werden und unterschreiben!

Trägerschaft	Beispiel	Handelndes Organ / Behörde/ gesetzliche Vertretung
Bund	Deutsches Archäologisches Institut	Präsident:in
Land	Hochschule	Präsident:in
Land	Staatliche Archive / Landesarchiv	Generaldirektor:in
Land	Staatsbibliothek	Direktor:in
Land	Universitätsarchiv	Direktor:in
Stadt	Stadtarchiv	Oberbürgermeister:in
Gemeinde	Gemeindearchiv	Bürgermeister:in/ Amtdirektor:in
Landkreis	Kreisarchiv	Landrat/-rätin
Kirche	Evangelische Kirchengemeinde	z.B. Presbyterium, Vorsitzende-r Gemeindegemeinderat/-rätin
Stiftung	Akademie der Wissenschaften	Präsident:in
Verein	Kultur- und Heimatverein e.V.	Vorstand

Fortsetzung Projektbeschreibung:

2.3. Geplante Maßnahmen

Die Unterhaltsreinigung sowie die Magazin- und Regalreinigung sind nicht förderfähig, da sie zur Kernverantwortung der Unterhaltsträgerin/des Unterhaltsträgers gehören. Die Behandlung von Fotobeständen ist grundsätzlich nur förderfähig, wenn sie Teil eines Mischbestands sind, der mehrheitlich schriftliches Kulturgut umfasst. In diesem Fall können die Maßnahmen Schadenserfassung, Trockenreinigung und Verpackung gefördert werden.

Beantragte Maßnahmen sind bieterneutral zu formulieren. Ausnahmen sind mit Bezug auf das ausgewählte Kulturgut fachlich darzustellen. Eine Ausnahme sind geltende Rahmenverträge.

Zusätzlich zum Erhalt der Originale ist die Digitalisierung des zu behandelnden Bestands geplant. Die konservatorisch-restauratorische Vorbereitung für Digitalisierungsvorhaben ist förderfähig. Die Digitalisierung selbst kann nicht gefördert werden und darf nicht Teil des hier beantragten Projekts sein.

Falls geplant, bitte kurz erläutern (einschließlich der öffentlichen Zugänglichmachung der Digitalisate):

Stand 08/2024

Seite 3/11

Es handelt sich um einen oder mehrere Depositbestand bzw. -bestände. Das Einreichen einer Kopie des jeweils aktuellen Depositvertrags als Antragsanlage ist verpflichtend.

Es handelt sich (ggf. teilweise) um einen Bestand aus einem der folgenden Segmente (nur für Bibliotheksbestände zutreffend):

- Pflichtbestand gemäß der jeweils geltenden Pflichtexemplarregelungen
- Sammlung Deutscher Drucke (SDO)
- Sondersammelgebiet (SSG) bzw. Fachinformationsdienst (FID)

2.4. Notwendigkeit der Maßnahme/n

2.5. Angaben zum Umfang des zu bearbeitenden Bestands in laufenden Metern (Archivbestand) bzw. Bänden (Bibliotheksbestand)

Bei Maßnahmen an Archiv- oder Bibliotheksbestand, z. B. Restaurierung oder konservatorische Bearbeitung

2.5.1. Archivbestand

Zu bearbeitender Bestand

Umfang in lfm (ggf. ergänzend Anzahl zu bearbeitender Urkunden, Karten, Pläne o.ä.)

Stand 08/2024

Seite 4/11

- Konzept erkennbar
- Fachgerechte Maßnahmen
- Zuschnitt auf förderfähigen Bestand (mehrheitlich schriftliches Kulturgut)
- Zuschnitt auf förderfähige Maßnahmen
- nicht förderfähig:
 - Stammpersonal
 - Projektstellen
 - Erschließung
 - Investitionen
 - Digitalisierung

2.5.2. Bibliotheksbestand

Zu bearbeitender Bestand

Umfang in Bänden (ggf. ergänzend Mengenangabe zu spezifischen Bestandsgruppen; z. B. Karten, Plakate, Trikonabellin, Handschriften)

2.6. Abstimmung hinsichtlich Mehrfachüberlieferung

Bei Maßnahmen an Archiv- oder Bibliotheksbestand, z. B. Restaurierung oder konservatorische Bearbeitung

2.7. Überregionale Bedeutung und Alleinstellungsmerkmal des Bestands

Bei Maßnahmen an Archiv- oder Bibliotheksbestand, z. B. Restaurierung oder konservatorische Bearbeitung

Stand 08/2024 Seite 5/11

2.8. Nachweis der Nachhaltigkeit der geplanten Maßnahme

Bei Maßnahmen an Archiv- oder Bibliotheksbestand, z. B. Restaurierung oder konservatorische Bearbeitung
Zwingend ist eine Darlegung der fachgerechten Lagerung unter konservatorisch empfohlenen klimatischen Bedingungen.

2.9. Projektziele und Erfolgskriterien (Aufzählung)

Bitte führen Sie im Folgenden die zentralen Ziele des Projekts auf, die für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts erreicht werden müssen.
Bitte führen Sie zusätzlich die einzelnen Kriterien an, anhand derer sich die Erreichung der Ziele des Projekts messen lassen.

Geplante Ziele

Erfolgskriterien mit Soll-Zahlen

Stand 08/2024 Seite 6/11

Beispiele für geplante Ziele:

- Restaurierungskonzept erarbeiten und nachnutzbar machen
- Wiederherstellung der Nutzbarkeit
- Schimmelbeseitigung bei X Bänden
- Einrichtung auf Notfälle vorbereiten

Beispiele für Erfolgskriterien:

- Konzept erarbeitet und veröffentlicht
- Bestand für Forschung und Öffentlichkeit verfügbar
- X Bände trockengereinigt
- Notfallbox beschafft und Übung durchgeführt

2.10. Qualität des Beitrags: Innovation, Modellhaftigkeit oder Öffentlichkeitswirksamkeit

2.11. Ökologische Nachhaltigkeit

Bei Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und der Fachkompetenz

Bitte beschreiben Sie, auf welche Weise Sie die ökologisch nachhaltige Umsetzung der Maßnahmen sichern wollen (z. B. Nutzung energiesparender Geräte, Einsparung von Transportwegen, Verzicht auf unnötige Druckerzeugnisse/Verpackungen). Die Beantwortung dieser Frage hat keinen Einfluss auf die Förderentscheidung.

2.12. Zeitplan: Aufgaben/Arbeitsschritte inkl. Durchführungszeit (Aufzählung)

Hier sind Kalenderjahre gemeint. Bitte beachten Sie, dass die Maßnahme im ersten Förderjahr erst mit Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns bzw. Erhalt des Zuwendungsbescheids beginnen kann.

1. Förderjahr

Stand 08/2024

Seite 7/11

2. Förderjahr (für zwei- bzw. dreijährige Projekte)

3. Förderjahr (für dreijährige Projekte)

Beantragung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns.

Hinweis: Mit dem Vorhaben darf erst nach Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns begonnen werden. Mit der Genehmigung ist kein Rechtsanspruch auf Förderung verbunden.

Falls ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt wird, bitte begründen:

Stand 08/2024

Seite 8/11

➤ Vorzeitiger Maßnahmebeginn

„Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags zu werten. Zulässig sind vorherige Erkundung der Interessenlage, Voranfragen, Informationsbeschaffung sowie Sicherstellung der Logistik, sofern noch keine Zahlungen getätigt und rechtliche Verbindlichkeiten eingegangen werden.“

3. Angaben zur Gesamtfinanzierung des KEK-Modellprojekts in Euro

Ausgaben für Stammpersonal, projektbezogenes Personal, Digitalisierung, Erwerbung, Erschließung, Dauerausstellungen sowie regelmäßig durchzuführende Maßnahmen können nicht gefördert werden. Im Falle einer Einstellung von studentischen Hilfskräften ist die Verbuchung als Sachausgabe zu bestätigen.

3.1. Geplante Einnahmen des KEK-Modellprojekts nach Finanzierungsquellen

Lfd. Nr.	Finanzierungsquellen	Einnahmen in € 1. Förderjahr	Einnahmen in € 2. Förderjahr	Einnahmen in € 3. Förderjahr	Einnahmen in € Gesamt
1	Eigenmittel				
2	Landesmittel				
3	Drittmittel				
4	KEK-Mittel				
Gesamteinnahmen					

3.2. Geplante Ausgaben des KEK-Modellprojekts

Lfd. Nr.	Ausgabepositionen	Ausgaben in € 1. Förderjahr	Ausgaben in € 2. Förderjahr	Ausgaben in € 3. Förderjahr	Ausgaben in € Gesamt
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
Gesamtausgaben					

3.3. Beanzahlte Zuwendung

Es wird eine Zuwendung beantragt in Höhe von: _____ € Anteil KEK-Mittel (in Prozent): _____ %
Eigenanteil/Kofinanzierung (in Prozent): _____ %

Hinweis: Erwartet wird grundsätzlich ein substanzialer Eigenanteil der Antragstellerin/des Antragstellers (Einsatz von Haushaltsmitteln) an der Finanzierung des Modellprojekts. Dieser Eigenanteil kann auch durch Nachweis und Einsatz von Landes- oder weitere Drittmittel erbracht oder ergänzt werden (vgl. „Fördergrundsätze zur Förderung von Modellprojekten zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts in Deutschland“, Ziffer 6.2).

Begründung der Höhe des eingebrachten Eigenanteils:

- Keine Personalkosten
- Studentische Hilfskräfte bei Verbuchung als Sachkosten möglich
- Dienstleisterrechnungen, Werk- bzw. Honorarverträge zählen zu Sachkosten

- Einträge nur in blauen Feldern
- Graue Felder errechnen sich selbst

- Einnahmen = Ausgaben

- In Ausnahmefällen: Begründung des eingebrachten Eigenanteils

Anmerkungen zur Finanzierung / Beantragte offene Zuwendungen

Soweit Bewilligungen von Drittmitteln noch ausstehen, ist anzugeben, wann mit einer Entscheidung zu rechnen ist.

Anlagen zu Ziffer 2 und 3:

Erforderlich digital und postalisch:

- Kosten- und Preisinformation bzw. unverbindliches Angebot eines Dienstleisters/einer Dienstleisterin zum Zwecke der Markterkundung.
Alternativ: qualifizierte Kostenschätzung, die die Kosten und Arbeitszeiten differenziert nach Maßnahmen darlegt (Nachvollziehbarkeit der Einzelkosten), z. B. auf Grundlage einer Vorjahreskalkulation, eines Rahmenvertrags oder fachlicher Beratung durch eine Zentralwerkstatt.

- Zugelassen (per Mail oder Online-Transfer (z. B. Cloud-Link) an kek-foerderlinien@sbb.spk-berlin.de)
- einschlägige Publikationen zum Bestand

4. Bestätigung durch die Antragstellerin/den Antragsteller

4.1. Die Fördergrundsätze der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Kulturstiftung der Länder zur „Förderung von Modellprojekten zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts in Deutschland“, abrufbar unter www.kek.spk.de, wurden zur Kenntnis genommen.

4.2. Das Vorhaben ist noch nicht begonnen worden und wird vor Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns bzw. Erhalt des Zuwendungsbescheids nicht begonnen.

Hinweis: Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags zu werten. Zulässig sind vorherige Erkundung der Interessenslage, Vorfragen, Informationsbeschaffung sowie Sicherstellung der Logistik, sofern noch keine Zahlungen getätigt und rechtliche Verbindlichkeiten eingegangen werden.

4.3. Für denselben Förderzweck werden keine anderen als die im Antrag enthaltenen öffentlichen Mittel ausgereicht und werden auch nicht beantragt.

4.4. Die antragstellende Einrichtung verpflichtet sich, die Bestände nach der Maßnahme fachgerecht zu lagern.

4.5. Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig.

4.6. Die geforderte Kostenschätzung sowie ggf. die Bestätigung der Verbuchung von studentischen Hilfskräften als Sachausgabe sind beigelegt.

4.7. Der Verwendungsnachweis ist nach Abschluss des Projekts der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) zuzusenden.

4.8. Die Angaben sind subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB). Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Antragsteller bekannt. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht und können durch entsprechende Unterlagen belegt werden. Änderungen der vorgenannten Angaben sind verpflichtend unverzüglich mitzuteilen.

Stand 08/2024

Seite 10/11

4.9. Zusagen bzw. Bestätigungen zur Bereitstellung von Drittmitteln (andere Fördermittel, Spenden etc.) sind mit dem Antrag einzureichen bzw. bei Vorliegen nachzureichen.

4.10. Die beantragte Maßnahme kann nicht ohne die KEK-Mittel finanziert werden und die Gesamtfinanzierung der Maßnahme sowie die Finanzierung etwaiger Folgekosten sind hinreichend gesichert.

Die Antragstellerin/der Antragsteller nimmt folgenden Hinweis zur Datenverarbeitung gemäß DSGVO zur Kenntnis und gibt mit Unterschrift hierzu Einwilligung:

Die KEK ist berechtigt, alle personenbezogenen Daten dieses Antrags zum Zwecke der Bearbeitung und Abwicklung der Förderung zu erheben, elektronisch zu verarbeiten und zu speichern. Mir ist bekannt, dass die Daten allen an der Abwicklung der Förderung beteiligten öffentlichen Stellen (zuständiges Bundesministerium, Bundesrechnungshof, Kulturstiftung der Länder) übermittelt und von diesen verarbeitet und genutzt werden dürfen. Weiterhin ist mir bekannt, dass die KEK, die an der Abwicklung der Förderung beteiligten Stellen sowie ggf. beauftragte Dritte berechtigt sind, alle erhobenen Daten zum Zwecke von Erhebungen zur Nachhaltigkeit der gewährten Förderung (statistische Auswertungen, Evaluierung, Öffentlichkeitsarbeit) zu verwenden.

Eingereichte Abbildungen bzw. Fotografien können durch die KEK unter Nennung des Urhebers unbegrenzt und unentgeltlich für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit oder weitere Publikationen genutzt werden. Ich erkläre mich in diesem Zusammenhang damit einverstanden, dass ich auch nach Abschluss der Förderung durch die KEK per Brief, Telefon oder E-Mail kontaktiert werden kann.

Die Antragstellerin/der Antragsteller versichert mit Unterschrift, den Antrag rechtsverbindlich stellen und eine ordnungsgemäße Buchführung sicherstellen zu können.

Anzahl der Anlagen:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Stempel

Rechtsverbindliche Unterschrift der gesetzlich vertretungsberechtigten Person:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name (in Druckbuchstaben)	Unterschrift

Stand 08/2024

Seite 11/11

- Qualifizierte Kostenschätzung
- Bescheinigungen über Drittmittel unbedingt einreichen bzw. nachreichen
- Versand: Im Voraus per E-Mail spätestens bis 31.01. – 23.59 Uhr, zusätzlich auch per Post

KEK-Modellprojektförderung 2025

Zwei Möglichkeiten zur Beantragung:

- **Wie bisher:** Beantragung per PDF-Formular > Einsendung per E-Mail und per Post
- **NEU:** Online-Beantragung auf bund.de

<https://verwaltung.bund.de/leistungsverzeichnis/de/leistung/99148044017000>

Zur Erfüllung der Vorgaben gemäß Onlinezugangsgesetz (OZG).

- **Online-Antragstellung für die KEK-Modellprojektförderung auf bund.de**

Förderung für Modellprojekte zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts beantragen

Als Archiv, Bibliothek, Hochschule oder andere Einrichtung, die schriftliches Kulturgut verwahrt, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung für Modellprojekte beantragen.

- Beschreibung
- Erforderliche Unterlagen
- Formulare
- Kontakt / Ansprechpunkt
- Voraussetzungen / Hinweise
- Gebühren / Kosten
- Rechtsgrundlagen / Rechtsbehelfe

- > Formular vom 1.11.2024 – 31.01.2025 online
- > Formularvorschau ab Onlinestellung
- > Zwischenspeicherung und PDF-Ausdruck möglich

Weitere Informationen

Verfahrensablauf / Fristen / Bearbeitungsdauer

Zuständige Stelle

Zum Formular Formular-Vorschau

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Haben Sie gefunden, was Sie gesucht haben?

Ja Nein Teilweise

Wie bewerten Sie diese Informationen?

☆☆☆☆

Absenden

<https://verwaltung.bund.de/leistungsverzeichnis/de/leistung/99148044017000>

- Online-Antragstellung für die KEK-Modellprojektförderung auf bund.de

Bitte melden Sie sich an:

- Mit der Online-Ausweisfunktion Ihres Personalausweises, dem elektronischen Aufenthaltstitel oder der eID für EU-Bürger
- oder mit dem **ELSTER-Zertifikat** Ihres Online-Finanzamtes (via BundID)

Mit der Anmeldung bei BundID identifizieren Sie sich auf dem Bundesportal.

Nein, das kann ich nicht

Ja, jetzt anmelden

- Online-Antragstellung für die KEK-Modellprojektförderung auf bund.de

Willkommen bei der BundID

Für Online-Anträge müssen Sie Ihre Identität nachweisen. Mit der BundID haben Sie Funktionen und Vorteile der BundID näher erklärt.

Nutzen Sie jetzt in wenigen Schritten die BundID für Ihren Online-Antrag.

KONTO ERSTELLEN

Anmelden





ZURÜCK

- Online-Antragstellung für die KEK-Modellprojektförderung auf bund.de

Womit möchten Sie sich anmelden?

Bitte wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um sich in Ihrem BundID-Konto anzumelden.



EMPFOHLEN

 Online-Ausweis	 EU Identität (nicht deutsch)	 ELSTER- Zertifikat	 Vorhandenes Länderkonto
--	--	--	---

ELSTER-Zertifikat
VERTRAUENSNIVEAU SUBSTANZIELL

Sie können Ihr ELSTER-Zertifikat nutzen, um sich anzumelden. Dies besitzen Sie, wenn Sie schon mal eine Steuererklärung über ELSTER online gemacht haben.

^ Was brauche ich dafür?

-  ELSTER Zertifikatsdatei (.pfx Datei)
-  Die E-Mail-Adresse, die Sie für ELSTER nutzen

ANMELDEN

- Online-Antragstellung für die KEK-Modellprojektförderung auf bund.de

Login erfolgt für:

bund ID
Nutzerkonto BUND
Bundesministerium des Innern, für
Bau und Heimat
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

Login mit **ELSTER**

Zertifikatsdatei

Zertifikatsdatei

ElsterSecure (Neu)

Sicherheitsstick

Signaturkarte

Zertifikatsdatei

[Auswählen](#)

Passwort

Zertifikatsdatei verloren oder Zertifikat abgelaufen?
Passwort vergessen? [↗](#)

Wo finde ich meine heruntergeladene Zertifikatsdatei?
Sie können auch nach der abgespeicherten Zertifikatsdatei suchen. Nutzen Sie dazu die Suche Ihres Betriebssystems (z. B. Windows) und geben Sie als Suchbegriff folgendes ein:
*.pfx

Noch keine Zertifikatsdatei?
Hier [Benutzerkonto erstellen](#).

Achtung: Neuantrag dauert ca. 14 Tage

Wichtige Aspekte des Antrags / „Fallstricke“

- Nachhaltigkeit der Maßnahme geklärt: insbesondere Lagerungssituation
- Konzept erkennbar
- Fachgerechte Maßnahmen
- Zuschnitt auf förderfähige Maßnahmen (Bsp. keine Erschließung, Verzeichnung, Digitalisierung etc.)
- Zuschnitt auf förderfähigen Bestand (mehrheitlich schriftliches Kulturgut)

- Gesetzliche Vertretung
- Vorzeitiger Maßnahmebeginn
- Wirtschaftlichkeit, Anbieterneutralität
- Zeitplanung realistisch und nachvollziehbar

Haben Sie Fragen?

W. A. Mozart's own son, at Salzburg in July 1829



**Koordinierungsstelle
für die Erhaltung des
schriftlichen Kulturguts**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

www.kek-spk.de